

Laufende Verfahren in der Rechtsabteilung, in denen gegen die Landeshauptstadt Schwerin Forderungen über 100.000,- € geltend gemacht werden: Stand: 31.03.2011

Art des Verfahrens Aktenzeichen	Höhe der Forderung, die gegen die LHS geltend gemacht wird	Verfahrensstadium	Zinsen
Region Hannover ./ LHS Kostenerstattungsverfahren wegen Leistungen der Eingliederungshilfe 446/05	ca. 135.000,00 €	Berufungszulassungsverfahren vor dem OVG gegen das stattgebende Urteil	Keine Zinsen
Bilfinger u. Berger ./ Landeshauptstadt Schwerin wegen Neubaus Aubachbrücke 208/06	ca. 1,3 Mio € gerichtshängig (Klagweiterung um 268 T€ möglich)	Klageverfahren LG Schwerin	bis März 2011 ca.: 402 T€
Diakonie ./ Stadt Schwerin wg. Anschubfinanzierung Kita gGmbH 81/02	ca. 6 Mio €	Berufungszulassungsantrag der Stadt beim OVG gegen Bescheidungs Urteil des VG Schwerin	Es geht in erster Linie um den Anspruch dem Grunde nach, die Klageanträge sind bereits mehrfach geändert worden
KSA ./ Stadt Schwerin wg. Umlageforderungen 1994- 2004 für das MZS 113/06	ca. 2,1 Mio € zzgl. Anschluss- forderungen in bis zu zweistelliger Höhe (in Mio €)	Klageverfahren LG Schwerin; Verfahren ruht nach mdl. Verhandlung wegen Vergleichsverhandlungen	Zinsen vor Rechtshängig- keit werden absprache- gemäß nicht geltend gemacht; 10% Zinsen ab Rechtshängigkeit 12/2009
SHG ./ Landeshauptstadt Schwerin wg. Rückerstattung Kaufpreis Hallenprojekt	Widerklagend ca. 0,9 Mio €	Widerklagabweisendes Urteil OLG, z.Zt. unterbrochen wg. Insolvenzverfahren SHG	Zinsantrag unklar

526/04			
BIMA ./ Landeshauptstadt Schwerin wg. Restkaufpreis Sternbuchholz 439/08	ca. 1,1 Mio €	Zahlungsaufforderung und drohendes Klageverfahren	davon ca. gegenwärtig 400.000 € Zinsen
BIMA ./ Landeshauptstadt Schwerin wg. Zahlung Restkaufpreis Kaspelwerder 7 353/08	ca. 700.000,00 €	Drohende Zahlungsaufforderung und drohende Klage; durch ausdrückliche nochmalige Zusicherung des vereinbarten Verwendungszweckes gegenwärtig abgewendet	davon ca. 210.000 € Zinsen und bis zu 287.857 € Vertragsstrafe (Vorsatz), davon 143.928,66 € (Fahrlässigkeit), 71.964,33b € (schuldhaftes Verhalten)
Diakonie ./ Landeshauptstadt Schwerin wg. Festsetzung der Leistungsentgelte für 3 Kitas 327/10, 328/10, 329/10	zusammen maximal ca. 100.000,00 €	Klageverfahren VG Schwerin	keine Zinsen beantragt
BIMA ./ Landeshauptstadt Schwerin und Stadtwerke Schwerin wg. Kaufpreiszahlung Kaufvertrag über Veräußerung Geschäftsanteile Gasversorgung Schwerin	zusammen maximal ca. 11,2 Mio €	Klageverfahren LG Schwerin, noch nicht terminiert	davon ca. gegenwärtig 6,5 Mio € Zinsen
Diakonie ./ Landeshauptstadt Schwerin wg. Rücknahme der Kita Kantstraße 320/10	ca. 245 T€	zunächst außergerichtliche Geltendmachung	noch keine Zinsen geltend gemacht
Heyer ./ Landeshauptstadt Schwerin wg. Feststellung einer Schadensersatzpflicht dem Grunde nach	Ca. 300.000 €	Klagestattgebendes Urteil des LG Schwerin; Berufungsverfahren vor dem OLG, noch keine mdl. Vhdl.	noch keine Zinsen geltend gemacht

